

# Landesvereinigung Baden in Europa e. V.



Landesvereinigung Baden in Europa e. V. - Andersenstraße 7 - 76199 Karlsruhe - [www.lv-baden.de](http://www.lv-baden.de)  
Pressereferent: Rüdiger Homberg - Distelweg 1a - 76297 Stutensee - E-Mail: [ruediger.homberg\(at\)t-online.de](mailto:ruediger.homberg(at)t-online.de)

## **Kuratoriumsmitglieder:**

D. Caspary MdEP, A. Fischer MdB, Prof. Dr. W. Fritz, R. Ganz, W. Gerstner OB, Prof. A. Göhringer, M. Groh MdL, Prof. G. Kaufmann MdL, N. Keller, E. Kopp BM, K. Leis, H. Leverkus, B. Meier-Augenstein, Prof. Dr. K. H. Neumayer, J. Offele OB a.D., R. Rastätter MdL, K. D. Reichardt MdL, G. Rüssel, D. Schmidt, K. Schütz MdL, A. Schwarzer, Prof. Dr. G. Seiler OB a.D., Dr. G. Splett MdL, J. Stober MdL, Jörg Tauss MdB, Dr. P. Weber, Prof. Dr. P.-L. Weinacht, I. Wellenreuther MdB, J. Werner, K-P. Wettstein MdL a.D.

## **PRESSEINFORMATION**

### **Schulamt Mannheim muss bleiben**

#### **Landesvereinigung setzt sich für Erhalt der eigenständigen Behörde in der zweitgrößten Stadt Baden-Württembergs ein / Brief an Oettinger**

Die Landesvereinigung Baden in Europa e.V. ist entsetzt darüber, dass Mannheim sein Staatliches Schulamt verlieren soll. Medienberichten zufolge will die Landesregierung im Zuge der Rückabwicklung der Verwaltungsreform die Schulverwaltungen im gesamten Rhein-Neckar-Raum in einer Superbehörde zusammenlegen. Zuständig für nahezu 90 000 Schüler und mehr als 6 000 Lehrer, wäre dies das größte Staatliche Schulamt in ganz Baden-Württemberg. Als Sitz ist dem Vernehmen nach Heidelberg vorgesehen. Dabei ist das Staatliche Schulamt der Stadt Mannheim alleine für 24 000 Schüler und 2 300 Lehrer zuständig. Die Vorsitzenden der Landesvereinigung, Prof. Robert Mürb und die ehemalige Karlsruher Regierungspräsidentin Gerlinde Hämmerle, sind der strikten Auffassung, dass diese Zahlen dafür sprechen, das Mannheimer Amt zu erhalten.

Mürb und Hämmerle haben in einem Brief an Ministerpräsident Günter H. Oettinger ihr Unverständnis über diese Entscheidung ausgedrückt.

Sie wollen es nicht einsehen, dass zwar für die Landeshauptstadt Stuttgart nach wie vor eine eigene Schulbehörde zuständig sein soll, für die aber nur wenig kleinere zweitgrößte Stadt Baden-Württembergs, Mannheim, nicht. Dies sei, so sind sich die Vorsitzenden der Landesvereinigung mit Mannheimer Politikern einig, ein Affront gegen Mannheim, den es abzuwehren gelte. Denn bei der aktuellen Struktur der Schüler und des Unterrichtswesens sei es dringend erforderlich, dass eine Großstadt von der Größe Mannheims ein eigenes Schulamt besitze. Die Landesvereinigung fordert von der Landesregierung, die Entscheidung sofort zu revidieren und Mannheim sein eigenes Staatliches Schulamt zu belassen.

Als Mindestforderung sehen es Mürb und Hämmerle an, die riesige Behörde auf mehrere Standorte zu verteilen und so den Mannheimer Verantwortlichen zumindest den direkten Zugang zum Schulamt zu erhalten.